

15. Februar 2012

Staatsregierung bestätigt: Münchner Betreuungsquote landesweit Spitze

„Ein durchaus befriedigendes Zwischenergebnis“ – so bewerten die Münchner Grünen die Zahlen über die Entwicklung der Kinderbetreuung in München im Vergleich zu anderen bayerischen Städten und Landkreisen.

Laut der Antwort der Bayerischen Staatsregierung auf eine Anfrage der Grünen Landtagsfraktion beträgt die Betreuungsquote der unter Dreijährigen in München 32,99 % - das ist nach Passau, Coburg und dem Landkreis Coburg die vierbeste Quote im Freistaat Bayern. (Nach städtischen Zahlen liegt die Quote sogar bei 35%).

Die Vorsitzende der Münchner Grünen, Katharina Schulze, bezeichnete die Antwort der Staatsregierung als „deutlichen Beleg für die erfolgreichen Anstrengungen der Stadt München beim Ausbau der Kinderbetreuung.“ Katharina Schulze: „Gerade im Vergleich mit dem mageren Landesdurchschnitt bei der Kinderbetreuung von 23,1 % wird deutlich, dass München einen klaren Schwerpunkt auf die Schaffung neuer Betreuungsplätze gelegt hat. Hier wird mit voller Kraft an der Schaffung einer bedarfsgerechten Zahl von Betreuungsplätzen gearbeitet.“

Stadträtin Jutta Koller: „Der Vergleich mit anderen bayerischen Kommunen fällt für München positiv aus, darf aber natürlich nicht den Blick auf die Notwendigkeit weiterer Ausbaumaßnahmen verstellen. Dabei könnte die Landeshauptstadt schon viel weiter sein, wenn der Freistaat sich schon früher aus seiner ideologischen Erstarrung gelöst und Kinderbetreuung gefördert hätte. München hat noch einiges zu tun, bis der Bedarf komplett gedeckt ist. Bei allem Einsatz für mehr Quantität muss dabei aber auch die Qualität der Kinderbetreuung stets gewährleistet bleiben.“